



Forum Luft- und Raumfahrt

**Neujahrsempfang der Parlamentsgruppe und des Forums Luft- und Raumfahrt
17. Januar 2012, Deutsche Parlamentarische Gesellschaft, Berlin**

Traditionell führen die Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt mit dem Forum Luft- und Raumfahrt im Januar jeden Jahres ihren Neujahrsempfang in der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft durch. Unser diesjähriger Empfang fand am 17. Januar statt und wurde – ebenfalls schon traditionell - durch die Northrop Grumman LITEF GmbH ausgerichtet, die im vergangenen Jahre ihr 50-jähriges Firmenjubiläum beging.



Zahl von Abgeordneten, die durch Ihre Anwesenheit die Bedeutung der Luft- und Raumfahrt unterstrichen.

Mit fast 400 Gästen waren der Kaisersaal und die angrenzenden Räumlichkeiten sehr gut besucht. Besonders zu erwähnen ist die große





In seinen einführenden Worten wies MdB Klaus-Peter Willsch, nach Begrüßung der zahlreich erschienen Gäste auf einige für die Luft- und Raumfahrt besondere Ereignisse hin.

Die enge Zusammenarbeit mit den europäischen Parlamentsgruppen im Rahmen der XIII. Europäischen Interparlamentarischen Weltraumkonferenz (EIWK), die 2011 unter deutscher Präsidentschaft im Deutschen Bundestag stattfand, ist in diesem Zusammenhang besonders zu erwähnen. Organisation und inhaltliche Gestaltung hat von allen Seiten viel Lob eingebracht. Der Vorsitzende der Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt dankte nochmals allen



Sponsoren und Organisatoren, für die gewährte Unterstützung. Im Raumsegment konnte durch den erfolgreichen Start der ersten beiden von vier Galileo-Vorseriensatelliten am 21. Oktober und der bereits im Januar erfolgten Bestellung von 14 Galileo-Seriensatelliten ein schöner Erfolg vermeldet werden. Galileo, als eines der Leuchtturmprojekte der europäischen Raumfahrt des 21. Jahrhunderts, so MdB Willsch, habe nun endgültig die Realisierungsphase erreicht.



Die zivile Luftfahrt befindet sich, nicht zuletzt durch das Luftfahrtforschungsprogramm, auf einem guten Weg. Die europäischen Flugzeugbauer konnten mit dem A320 NEO einen absoluten Verkaufsschlager vorstellen. Über 1200 Festbestellungen seien im Jahre 2011 erfolgt. Vor allem der Bereich Ökoeffizienz verspreche auch in den kommenden Jahren ein aktuelles Thema zu bleiben.



Die militärische Luftfahrt befindet sich durch die teilweise Umstellung von bemannten Flugzeugen auf UAV in einem Paradigmenwechsel bei zugleich höchsten technologischen Herausforderungen. Hier sei Vorsicht geboten, damit wir – auch bedingt durch die Bundeswehrreform – den Anschluss in der Technologieentwicklung nicht verlieren. Er sei jedoch zuversichtlich, so Willsch, dass wir im Bereich der militärischen Luftfahrt den hohen Standard der Wehrtechnik in Deutschland erhalten werden.

Die Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt und das Forum Luft- und Raumfahrt haben bei ihren Parlamentarischen Abenden aber auch in kleinen Gesprächskreisen die wichtigsten Aktivitäten des Jahres politisch begleitet.

Auch im Jahr 2012 wolle man diese Aktivitäten in bewährter Tradition weiter unterstützen. Als besondere Ereignisse des neuen Jahres hob MdB Willsch die ILA hervor, die zum ersten Male am neuen Standort in Selchow stattfindet; die PGLR wird mit einem Parlamentariertag und das Forum Luft- und Raumfahrt mit einem Messestand präsent sein.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres wird die ESA-Ministerratskonferenz im November in Italien sein. Die beiden Themen ISS und Ariane, die dort behandelt werden sollen, sind wichtige Meilensteine für die europäische Raumfahrtspolitik.

In seinem anschließenden Grußwort verwies der Vorsitzende des Forum Luft- und Raumfahrt, Axel Arendt, darauf, dass 2011 ein Ausnahmejahr gewesen sei. So habe AIRBUS mit 530 Auslieferungen und fast 1400 Festbestellungen Boeing mit 477 Auslieferungen und 805 Bestellungen überholt. Im Verteidigungsbereich sei man mit Erfolg bemüht, die vorhandenen Programme abzarbeiten. Beispielhaft führte er den A 400M, das EF-Programm mit Indien und den UAV Talarion an.



Von der ESA-Ministerratskonferenz erwarte er Weichenstellungen, nämlich Klarheit darüber, mit welchen Anteilen sich Deutschland an welchen Programmen beteilige und die Umsetzung der nationalen Raumfahrtstrategie.

Eckehardt Keip, Geschäftsführer der Northrop Grumman LITEF GmbH und Hauptredner des Abends betrachtete und analysierte die Lage aus Unternehmenssicht.

Während sich im zivilen Sektor insbesondere das Segment Lufttransport durch eine gute Auftragslage auszeichne, fehle es in der wehrtechnischen (militärischen) Luftfahrt an Perspektiven. Im Folgenden verwies er auf einige limitierende Faktoren und deren Auswirkungen. Reduzierung der finanziellen Spielräume im EPL 14, fehlende Planungssicherheit, stark reglementiertes Umfeld und starker Konkurrenz- und Preisdruck seien hier beispielhaft erwähnt. Die vollständige Rede ist angehängt und abrufbar.



Im Anschluss an den offiziellen Teil bestand Gelegenheit in Einzelgesprächen interessante Aspekte der Vorträge zu vertiefen und zu diskutieren. Das Ambiente der Parlamentarischen Gesellschaft, interessierte Gäste, kenntnisreiche Vertreter der Zunft und ein gewohnt guter Service stellten eine längere „Verweildauer“ sicher. K.A.

